

Umsetzung der Handlungsempfehlungen

Annahme einer Zuwendung im Wert von bis zu 14.130 Euro

Grundsatzbeschluss für die Annahme von Zuwendungen seitens Amazon Deutschland Services GmbH für die Jahre 2024, 2025 und 2026

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13017

Beschluss des Sozialausschusses vom 18.04.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Annahme einer Zuwendung von Amazon Deutschland Services GmbH im Wert von bis zu 14.130 Euro Grundsatzbeschluss für die Annahme von Zuwendungen seitens Amazon Deutschland Services GmbH
Inhalt	Umsetzung der Handlungsempfehlungen Zuwendungen an das Sozialreferat durch Amazon Services Deutschland GmbH für die Jahre 2024, 2025 und 2026
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	Genehmigung der Annahme des vorgelegten Zuwendungssach- verhaltes Genehmigung eines jährlichen Spendenrahmens von 100.000 Euro für die Jahre 2024, 2025 und 2026
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Spenden der Amazon Deutschland Services GmbH an das Sozi- alreferat
Ortsangabe	-/-

Telefon: 089 233-49300

Sozialreferat

Gesellschaftliches Engagement

Stiftungsverwaltung

Umsetzung der Handlungsempfehlungen

Annahme einer Zuwendung im Wert von bis zu 14.130 Euro

Grundsatzbeschluss für die Annahme von Zuwendungen seitens Amazon Deutschland Services GmbH für die Jahre 2024, 2025 und 2026

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13017

Beschluss des Sozialausschusses vom 18.04.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Aufgrund des § 22 Nr. 7 der Geschäftsordnung des Stadtrates sind Zuwendungsangebote, deren Gesamtwert 10.000 Euro übersteigt, dem Stadtrat zur Annahme vorzulegen.

Mit der heutigen Beschlussvorlage legt das Sozialreferat ein kürzlich erfolgtes Spendenangebot von Amazon Deutschland Services GmbH zur Annahme vor, das bereits in den vergangenen Jahren zur Verbesserung von Notlagen bedürftiger Kinder beigetragen hat und auch dieses Jahr wieder dazu beitragen kann. Das Angebot kommt dieses Jahr allerdings einige Monate früher als erwartet.

1. Amazon Deutschland Services GmbH (Amazon)

Die Amazon Deutschland Services GmbH (Amazon) ist ein Tochterunternehmen des Handelsunternehmens Amazon EU S.à r.l. und übernimmt Dienstleistungen zur Abwicklung des von diesem betriebenen Online-Marktplatzes.

2. Aktuelles Spendenangebot

Der Abteilung Gesellschaftliches Engagement des Sozialreferates wurde dieses Jahr kürzlich erneut angeboten, auch dieses Jahr dem Stadtjugendamt Rucksäcke mit Schulsets bzw. -material zu spenden. Die Rucksäcke werden dann vom Stadtjugendamt an bedürftige Münchner Schulkinder abgegeben. Diese Aktion führt Amazon bereits seit mehreren Jahren in der Regel deutschlandweit zum Schulstart durch. Im Jahr 2023 wurden hierbei 469 Rucksäcke an das Stadtjugendamt gespendet mit einem Wert von rund 14.800 Euro brutto.

Dieses Jahr hat die Spenderin die Möglichkeit der Spende von bis zu 500 Rucksäcken angeboten. Ein Rucksack enthält hierbei eine Trinkflasche, eine Bio-Vorratsdose, einen Reflektorschlüsselanhänger sowie mehrere Schreib-, Mal- und Zeichenutensilien. Sämtliche Artikel sind – außer den üblichen Herstelleraufdrucken – ungebrandet. Auf Amazon besteht kein Verweis.

Amazon hat mitgeteilt, dass der Wert eines Rucksacks samt Inhalt 23,75 Euro netto (28,26 Euro brutto) beträgt. Somit beläuft sich der Wert des aktuellen Spendenangebotes bei 500 Rucksäcken auf 14.130 Euro brutto.

3. Grundsatzbeschluss für die Jahre 2024, 2025 und 2026

Um den Verwaltungsaufwand bei der Entscheidung über wiederkehrende Zuwendungsangebote zu reduzieren (vgl. Grundsatzbeschluss zur Annahme von häufig wiederkehrenden gleichartigen Zuwendungen in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00058) hat das Sozialreferat bereits mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01380 im Sozialausschusses vom 24.09.2020 einen Grundsatzbeschluss vorgelegt, wonach das Sozialreferat für die Jahre 2020 und 2021 Zuwendungen von Amazon bis zu einem Wert i. H. v. 30.000 Euro annehmen durfte. Im Jahr 2021 musste jedoch der Stadtrat bereits erneut befasst werden, da ein Geldspendenangebot seitens Amazon für das Sozialreferat über 50.000 Euro vorlag. Für die Abwicklung und Auszahlung bediente sich Amazon erstmals des „Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft e. V.“ (Stifterverband).

Somit wurde ein Grundsatzbeschluss mit Spendenrahmen von 100.000 Euro p. a. für Spenden seitens Amazons für die Jahre 2021, 2022, 2023 gefasst, vgl. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02983, Beschluss der Vollversammlung vom 24.03.2021. Grundsätzlich ist Amazon eine schnelle und unbürokratische Abwicklung wichtig, da aus organisatorischen Gründen frühestmöglich Klarheit über die Annahme der Spende nötig ist. Vor diesem Hin-

tergrund wird ein künftiger jährlicher Zuwendungsrahmen für Sach- und/oder Geldzuwendungen an das Sozialreferat seitens Amazon für vom Sozialreferat verfolgte soziale Zwecke beantragt.

Aus diesem Grund wird ein Grundsatzbeschluss zur künftigen Annahme von jährlich bis zu 100.000 Euro der Amazon Deutschland Services GmbH an das Sozialreferat für die Jahre 2024, 2025 und 2026 vorgeschlagen.

4. Umsetzung der Handlungsempfehlungen

Im Rahmen der Handlungsempfehlungen sind insbesondere auch die geschäftlichen bzw. rechtlichen Beziehungen der Spenderin zur Landeshauptstadt München zu prüfen. Nach Ansicht der Stadtkämmerei kann dabei aufgrund der Größe der Organisationsstruktur der Stadt in der Regel auf die tatsächlichen und rechtlichen Beziehungsverhältnisse zum jeweiligen Referat abgestellt werden.

Als geschäftliche Beziehungen des Sozialreferates im Sinne der Handlungsempfehlungen sind alle Rechtsverhältnisse anzusehen, die Dienststellen des Sozialreferates selbst unmittelbar eingehen oder auf deren Abschluss bzw. deren Ausgestaltung sie unmittelbaren Einfluss nehmen.

Eine aktuelle Kreditorenabfrage ergab, dass zur Spenderin keine relevanten kreditorenschen Beziehungen im Sozialreferat bestehen. Debitorische Beziehungen ohne offene Posten bestehen lediglich aufgrund vergangener Spenden durch Amazon. Nach aktueller Kenntnis sind auch aktuell keine geschäftlichen Beziehungen mit dem Sozialreferat zu erwarten.

Die Stiftungsverwaltung im Sozialreferat wird die jeweiligen Zuwendungen hinsichtlich der üblichen Erwägungen (vgl. Leitfaden der Stadtkämmerei zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Zuwendungen für kommunale Zwecke, Ziffer 5 Maßstab für die Annahme) vor der Annahme prüfen und wie gewohnt dokumentieren.

5. Klimaprüfung

Es liegt keine Klimarelevanz vor.

Laut Leitfaden Vorauswahl Klimarelevanz ist das Thema des Vorhabens nicht klimarelevant. Eine Einbindung des RKU ist nicht erforderlich.

6. Abstimmung mit anderen Referaten und Stellen

Die Stadtkämmerei und die Antikorruptionsstelle haben von der Beschlussvorlage Kenntnis genommen und keine Einwände erhoben.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage an die Gremiumsmitglieder nach Nr 5.6.2 Abs. 1 der AGAM war wegen des kurzfristig abgegebenen Angebotes nicht möglich. Die Behandlung im heutigen Ausschuss ist erforderlich, um die Zuwendung zu sichern.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Nitsche, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Migrationsbeirat und dem Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Der Stadtrat stimmt der Annahme einer Sachzuwendung der Amazon Deutschland Services GmbH von bis zu 500 Rucksäcken mit Schulsets im Wert von bis zu 14.130 Euro zu Gunsten des Sozialreferates/Stadtjugendamt mit Dank zu.
2. Im Übrigen stimmt der Stadtrat der Annahme von Zuwendungen seitens der Amazon Deutschland Services GmbH an das Sozialreferat bis zu einem Wert von jährlich 100.000 Euro für die Jahre 2024, 2025 und 2026 zu.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Antikorruptionsstelle per E-Mail
An die Stadtkämmerei per E-Mail
z.K.

Am.....